
KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

CV Wiss. Mitarbeiter Kunsthistorisches Museum Wien

<u>NAME</u>	Dr. Elisabeth Hassmann
<u>JAHRGANG</u>	1956
<u>SCHULEN</u>	Realgymnasium Mödling Höhere Graphische Versuchs- und Lehranstalt in Wien
<u>STUDIUM</u>	1975 – 1980 Studium der Kunstgeschichte, klassischen Archäologie und Pädagogik an der Universität Wien 1980 – 1981 Auslandstipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes an der Universität München 1981 – 1984 Teilstudium der Architektur an der Technischen Universität Wien, Wahlfach Denkmalpflege
<u>ABSCHLUSSARBEITEN</u>	Meister Michael von Wiener Neustadt, genannt Michael Chnab, Baumeister der Herzoge von Österreich. Zur Architektur der Wiener Bauhütte 1350 –1450, 2 Bde., Wien 1996
<u>LEHRAUFTRÄGE</u>	Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien 2006/07, 2011/12
<u>WISS. TÄTIGKEITEN, FORTBILDUNGEN</u>	Seit 2010 Kuratorin im Archiv des Kunsthistorischen Museums Wien (KHM) 2003 – 2009 Kuratorin der Sammlungen Wagenburg und Monturdepot des KHM 2001 – 2003 Wissenschaftliche Mitarbeiterin von Dr. Monica Kurzel-Runtscheiner im Rahmen eines FWF-Projektes 1997 – 2001 Wissenschaftliche Mitarbeiterin von Univ.-Prof. Artur Rosenauer im Rahmen von FWF-Projekten 1996 – 1997 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.

PUBLIKATIONEN

Buchpublikationen:

Elisabeth. Stationen ihres Lebens (Autorin und Mitherausgeberin gemeinsam mit Brigitte Hamann), Verlag Christian Brandstätter, Wien/München 1998.

Englische Ausgabe: Elisabeth. Stages in a Life, Wien/München 1998.

Italienische Ausgabe: Elisabeth. Scene di vita di un'imperatrice, Wien/München 1998.

Meister Michael, Baumeister der Herzoge von Österreich, Böhlau Verlag, Wien/Köln/Weimar 2002.

Von Katterburg zu Schönbrunn. Die Geschichte Schönbrunns bis Kaiser Leopold I., Böhlau Verlag, Wien/Köln/Weimar 2004.

Prunkfahrzeuge des Wiener Kaiserhofes. Vehicles of the Imperial Court in Vienna (gemeinsam mit Monica Kurzel-Runtscheiner und Christoph Paidasch), Wien 2009.

Verschiedene Aufsätze und Beiträge in Sammelbänden, Ausstellungskatalogen, Periodika und Lexika. Zuletzt: Quellen zur Geschichte der kaiserlichen Gemäldegalerie in Wien (1765–1787).

Eine Chronologie zu den Aufstellungen unter Rosa und Mechel, in: Gudrun Swoboda (Hg.), Die kaiserliche Gemäldegalerie in Wien und die Anfänge des öffentlichen Kunstmuseums, Bd. 1: Die kaiserliche Galerie im Belvedere (1776–1837), Böhlau Verlag, Wien/Köln/Weimar 2013, S. 116–167.

Die kaiserlichen Münzsammlungen im 18. Jahrhundert. Ein quellenorientierter Überblick zur Frühzeit des Münzkabinetts des Kunsthistorischen Museums (gemeinsam mit Heinz Winter), in: Numismatische Zeitschrift, Bd. 120/121, Wien 2014 (in Druck)

Quellen und Regesten zur Schatzkammer, Gemäldegalerie und zu den drei Kabinetten aus dem Archivbestand des k. k. Oberstkämmereramtes. Teil II: 1777 bis 1787 mit Nachträgen zu Teil I, in: Jahrbuch des Kunsthistorischen Museums Wien, Böhlau Verlag, Bd. 15/16, 2013/14 (in Druck)